

Anmerkungen zum Konzept für eine Offene Jugendmedieneinrichtung im Clouth-Gelände

Die JUGZ gGmbH ist seit längerer Zeit davon überzeugt, dass Köln eine Jugendmedieneinrichtung braucht, die offen zugänglich für alle Jugendlichen ist, die den Jugendlichen Orientierung im Bereich Digitalisierung und Medienvielfalt bietet und den neuen Entwicklungen nicht nur aufgeschlossen, sondern auch wegweisend gegenübersteht.

Diese Überzeugung ist den Erfahrungen erwachsen, die die Mitarbeiter/innen in den unterschiedlichsten Sozialräumen und Stadtteilen Kölns in Sachen Medienpädagogik und Mediennutzung gemacht haben und zunehmend täglich machen.

Daher freuen wir uns sehr, im ComputerProjekt Köln e.V. als anerkannte Fachstelle NRW für Medienpädagogik einen Partner gefunden zu haben, der die fachspezifische Expertise, Erfahrung sowie innovative Arbeitsweisen und Haltungen mitbringt.

Neben der inhaltlichen Übereinstimmung zu den Themen „*Offene Jugendarbeit*“ auf der einen und „*Medienarbeit*“ auf der anderen Seite, sehen beide Organisationen großen Nutzen in der gemeinsamen Arbeit:

- Die Erfahrungen, die das ComputerProjekt Köln als Fachstelle des Landes NRW, durch die Beratung anderer Kommunen und Offener Jugendarbeit gesammelt hat, können mit einer Jugendmedieneinrichtung auch in Köln systematisch und gezielt genutzt werden.
- Das ComputerProjekt sieht die Notwendigkeit, Jugendliche aus allen kulturellen und allen Bildungsschichten stadtweit zu erreichen – die JUGZ ist in acht Stadtbezirken in unterschiedlichen Sozialräumen Träger Offener Kinder- und Jugendeinrichtungen. Sie schafft die Zugänge zur Zielgruppe.
- Vorhandene Netzwerke beider Organisationen werden miteinander verbunden bzw. verstärken ihre Wirkung und ihren Nutzen durch Synergien.
- In diesen Netzwerken und in den beiden Organisationen geschieht ein „Knowhow-Transfer“ durch personelle Zusammenarbeit.
- Es entwickelt sich eine zunehmende Verstetigung offener medienpädagogischer Jugendarbeit.
- Die JUGZ gGmbH wird ihre Erfahrungen in der Offenen Arbeit, in der Ausrichtung von Projekten und der Durchführung großer jugendrelevanter Veranstaltungen sowie den Themen „*Partizipation*“, „*Inklusion*“ und „*Gender*“ in der Jugendarbeit einbringen.
- Die JUGZ gGmbH wird die Geschäftsführung und die Finanzverantwortung übernehmen, da die hierfür notwendigen Strukturen und Erfahrungen zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung dieser Vorhaben und Ziele wird erfolgen durch:

- Gemeinsame Konzeptarbeit und Fortschreibung des Konzeptes;
- Gemeinsame Personalauswahl;

- Gemeinsame Mittelakquise;
- Gemeinsame Programmgestaltung;
- Gemeinsame innovative Projektentwicklung;
- Synergien in der Netzwerkarbeit und beim Aufbau neuer Kooperationen;
- Synergien durch räumliche und materielle Ressourcen, die durch gemeinsame Nutzung entstehen.

Durch die Idee, dass im Clouth-Gelände ein offenes Jugendmedien-**Zentrum** entsteht, das Piloten in Form von Projekten, mobilen Angeboten, Veranstaltungen und Aktivitäten an anderen Orten aussendet, versprechen sich sowohl die JUGZ als auch das ComputerProjekt Köln eine große Strahlkraft in das gesamte Stadtgebiet und darüber hinaus. Durch die im Leistungskatalog festgeschriebene Sozialraumorientierung wird es gleichzeitig immer eine stabile Verankerung im Stadtteil und im Stadtbezirk Nippes geben.